



Traumafachberatung im Krisendienst Mittelfranken

Der Krisendienst übernimmt nach dem potentiell akuten traumatischen Erlebnis zeitnah und niederschwellig die gewünschte Krisen- und Akutintervention. Bei Bedarf werden die Betroffenen engmaschig durch die MitarbeiterInnen des Krisendienstes begleitet und bei der Bewältigung des belastenden Lebensereignisses unterstützt.

Die betroffenen Klienten befinden sich in der Phase einer akuten Belastungsreaktion und beim Großteil der Betroffenen verringert sich die Symptomatik schrittweise wieder.

Sollte sich nach 2-3 Wochen die Symptomatik verschärfen oder manifestieren, ist eine Weitervermittlung für eine Traumafachberatung indiziert. Die Weitervermittlung findet intern an die speziell ausgebildeten Traumafachberaterinnen des Krisendienstes statt. Auch bis zu 9 Monate nach dem Trauma kann eine Weitervermittlung sinnvoll sein. Der konkrete Zeitpunkt einer Weitervermittlung ist individuell unterschiedlich und abhängig von Art der Traumatisierung und dem Ausmaß der Symptomatik, sowie der Lebenslage und den Ressourcen der Betroffenen.

Ziel der Traumafachberatung ist es, die Betroffenen mit einer akuten Traumatisierung zu befähigen, das traumatische Erlebnis und die daraus resultierenden Symptome entsprechend einzuordnen. Zudem sollen sie die Fähigkeit zur Selbstfürsorge und zur Selbstregulation entwickeln.

In der Beratung geht es um Psychoedukation, Ressourcenaktivierung, Reorientierung, Stabilisierung, Stressregulation und Alltagsbewältigung.

Die Traumafachberatung ist für die Betroffenen kostenfrei. Die Zeitdauer einer Beratung beträgt 50 Minuten und es finden maximal 10 Termine statt. Die Gespräche finden tagsüber in den Räumen des Krisendienstes statt und die Termine werden individuell mit den Klienten vereinbart. In Ausnahmefällen ist eine Beratung in den Abendstunden möglich. Bei Bedarf erfolgen Kooperationen mit anderen Einrichtungen, die aufgrund der guten Vernetzung des Krisendienstes bereits bestehen. Die Beratung erfolgt durch zertifizierte Traumafachberaterinnen (DeGPT/BAG-TP) und ist bei Bedarf auch in englischer und französischer Sprache möglich.

Kontakt und Anmeldung:

Krisendienst Mittelfranken

Tel. 0911-4248550 (während der Öffnungszeiten:

Mo-Do: 18-24 Uhr | Fr: 16-24 Uhr | Sa, So + Feiertage: 10-24 Uhr)